

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, I. STOCK, TÜR 309b - TELEFON: 42 801, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Postleitzahl 1082

Dienstag, 3. Mai 1966

Blatt 1082

Am Samstag wieder Maibaumtanz

=====

2. Mai (RK) Der Landesverband der Heimat- und Trachtenvereine Wien und Umgebung veranstaltet am kommenden Samstag, dem 7. Mai, wieder seinen traditionellen Maibaumtanz auf dem Rathausplatz. Bürgermeister Bruno Marek hat den Ehrenschatz über diese Veranstaltung übernommen.

Um 12 Uhr mittag wird der Maibaum, ein Geschenk des Niederösterreichischen Landesverbandes, in der Grünbergstraße dem Wiener Landesverband feierlich übergeben werden. Um 15 Uhr beginnt am Rathausplatz der Maibaumtanz. Zahlreiche Trachtengruppen aus Wien und Niederösterreich werden einheimische Volkstänze vorführen. Es spielt die Trachtenkapelle "Alpenklang".

Am Sonntag, dem 15. Mai, ebenfalls um 15 Uhr, wird der Maibaum im Rahmen eines festlichen Tanz- und Musikprogramms wieder eingeholt.

Geehrte Redaktion!

Sie werden herzlich eingeladen, zu diesen Veranstaltungen Berichterstatter und Fotoreporter zu entsenden.

- - -

Kahlenberg-Autobus fährt wieder länger
=====

3. Mai (RK) Ab Samstag, dem 7. Mai, fährt auf der Autobuslinie 21 "Grinzing-Cobenzl-Kahlenberg", der Jahreszeit entsprechend, bis auf weiteres der letzte Autobus von Grinzing (über Cobenzl) auf den Kahlenberg um 22 Uhr, von Kahlenberg (über Cobenzl) nach Grinzing um 22.20 Uhr.

- - -

Amtlicher Wohnungstausch-Anzeiger
=====

3. Mai (RK) Die neue Nummer des Amtlichen Wohnungstausch-Anzeigers ist soeben erschienen. Sie enthält auf 32 Seiten Tauschangebote aus sämtlichen Wiener Bezirken. In Spezialrubriken sind ferner Angebote von Hauswartwohnungen und Tauschangebote aus den Bundesländern enthalten.

Eine Einschaltung in die nächste Nummer des Amtlichen Wohnungstausch-Anzeigers, die am 8. Juni erscheint, kann bis spätestens 26. Mai im Tauschreferat, 1, Rathausstraße 2, vorgenommen werden.

- - -

Sitzung einer Wiener Bezirksvertretung in der nächsten Woche
=====

3. Mai (RK) Nächste Woche findet folgende Sitzung einer Wiener Bezirksvertretung statt:

Mittwoch, 11. Mai:

17 Uhr, Bezirksvorstehung Favoriten, Keplerplatz 5.

- - -

Jubiläumsausstellung in der "Kleinen Galerie"
 =====

3. Mai (RK) Heute abend wurde in der "Kleinen Galerie", 8, Neudeggergasse 8, eine Jubiläumsausstellung eröffnet, die unter dem Motto steht: "Kunstwerke aus dem Besitz von Freunden der 'Kleinen Galerie'".

Die Gemäldegalerie in der Josefstadt, die sich einen festen Platz im Wiener Kunstleben erobert hat, feiert heuer das Jubiläum ihres zwanzigjährigen Bestandes. In Vertretung von Stadtrat Gertrude Sandner überbrachte zu diesem Anlaß Senatsrat Dr. Ernst Gapp die Glückwünsche des Kulturamtes der Stadt Wien und sprach der "Kleinen Galerie" die Anerkennung für ihre in zwei Jahrzehnten geübte Kunstpflege aus. Nicht nur das Kulturamt der Stadt Wien, das für die Sonderausstellung die berühmte "Apulienmappe" mit 20 Originallithographien Oskar Kokoschkas zur Verfügung gestellt hat, sondern auch viele andere Wiener Sammler und Kunstfreunde haben für diese Exposition Leihgaben beigelegt.

Die Jubiläumsausstellung der "Kleinen Galerie" ist bis 30. Mai jeweils Dienstag bis Freitag von 10 bis 19 Uhr und Samstag von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Sonntag und Montag bleibt die Galerie geschlossen.

- - -

Personalnachricht
 =====

3. Mai (RK) Auf Antrag von Vizebürgermeister Felix Slavik hat heute der Wiener Stadtsenat dem Oberamtsrat Alois Andel (E-Werke) anlässlich dessen Versetzung in den dauernden Ruhestand Dank und Anerkennung ausgesprochen.

- - -

Preisgünstige Gemüse- und Obstsorten
 =====

3. Mai (RK) Das Marktamt der Stadt Wien teilt mit: Heute waren auf den Wiener Märkten folgende Gemüse- und Obstsorten besonders preisgünstig:

Gemüse: Kochsalat 4 bis 10 S, Blätterspinat 3 bis 4 S je kg, Neusiedlersalat 1 bis 1.50 S je Stück.

Obst: Italienische Apfel 6 bis 8 S, italienische Birnen 7 bis 9 S, Orangen 6 bis 12 S je kg.

- - -

Schweinehauptmarkt vom 3. Mai

=====

3. Mai (RK) Unverkauft von der Vorwoche: 0. Neuzufuhren Inland: 4.270 Stück; Bulgarien 1.299, DDR 906, Summe: 6.475. Verkauft wurde alles.

Auslandsschlachthof:Neuzufuhren: Ungarn 910, verkauft wurde alles. Preise: 14.50 bis 15.80 S. Der Durchschnittspreis für ungarische Schweine erhöhte sich um 2 Groschen je Kilogramm und beträgt 15.08 S.

Preise: Extremware 16.80 bis 17 S, 1. Qualität 16 bis 16.80 S, 2. Qualität 15.50 bis 16 S, 3. Qualität 14.50 bis 15.50 S; Zuchten extrem 14, Zuchten 12.50 bis 13.50 S. Altschneider 11 bis 11.50 S. Bulgarien 14.20 bis 15 S (15.10), DDR 14.50 bis 15.80 S.

Der Durchschnittspreis für inländische Schweine erhöhte sich um 17 Groschen und beträgt nunmehr 15.73 je Kilogramm. Der Durchschnittspreis für ausländische Schweine erhöhte sich um 13 Groschen und beträgt nunmehr 14.72 S. Für bulgarische Schweine erhöhte er sich um 16 Groschen und beträgt nunmehr 14.53 S. Für DDR-Schweine erhöhte er sich um 10 Groschen und beträgt nunmehr 14.99 S je Kilogramm.

Außermarktbezüge: Vom 29. April bis 3. Mai ohne Direkteinbringung in die Bezirke 1.468 Stück.

- - -

Pferdehauptmarkt vom 3. Mai

=====

3. Mai (RK) Aufgetrieben wurden 56 Stück, hievon zwei Fohlen. Verkauft wurden als Schlachttiere 44 Stück, unverkauft blieben 12 Stück.

Herkunft der Tiere: Oberösterreich 7, Niederösterreich 30, Burgenland 5, Steiermark 13, Salzburg 1.

Preise: Fohlen 13 bis 14 S, Pferde extrem 11 bis 11.80 S, 1. Qualität 9.80 bis 10.50 S, 2. Qualität 8 bis 9.50 S, 3. Qualität 7 bis 7.50 S.

Der Durchschnittspreis für inländische Schlachtpferde ermäßigte sich um einen Groschen und für inländische Schlachtfohlen um 1.85 Schilling Er beträgt für Schlachtpferde 10,25 S, Schlachtfohle... 13.50 S, Pferde und Fohlen 10.40 S.

- - -

Internationales Meteorologentreffen in Wien
=====

3. Mai (RK) Die wichtigsten internationalen Meteorologen-Vereinigungen veranstalten vom 3. bis 7. Mai in Wien ein gemeinsames Symposium über die Meteorologie der hohen Atmosphäre. An dieser Tagung nehmen rund 150 Wissenschaftler aus Australien, Belgien, Deutschland, England, Frankreich, Indien, Italien, Japan, Kanada, den Niederlanden, Norwegen, Schweden, der Schweiz, USA und Österreich teil. Die Wissenschaftler werden vor allem ihre Erfahrungen über die mannigfaltigen Wechselwirkungen zwischen den einzelnen Atmosphärenschichten austauschen.

Zu Ehren der Wetter-Experten gab Bürgermeister Bruno Marek heute abend einen Empfang in den Wappensälen des Wiener Rathauses, bei dem auch die Stadträte Dr. Glück und Sigmund teilnahmen. In seinen Begrüßungsworten meinte der Bürgermeister, daß das schöne frühlingshafte Wetter in Wien offenbar den hier anwesenden Meteorologen die gebührende Referenz erweisen wolle. Er wünschte den Experten einen angenehmen Aufenthalt in der Bundeshauptstadt.

Der Kongreß findet in den Räumlichkeiten des Technischen Museums statt.

- - -